

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Kulturausschuss, KA/029/ X	
Sitzung am : 23.02.2012	
Sitzungsort : Sitzungsraum 3 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:15 n	Sitzungsende : 19:29

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Maren Plaschnick
Schriftführer/in	: gez.	Stefan Kroeger

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 23.02.2012

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Plaschnick, Maren

Teilnehmer

**Andt, Bernd
 Basarici, Naime
 Brauer, Sven
 Fahl, Sabine
 Heyer, Gabriele
 Jäger, Thomas
 Mendel, Christoph
 Oehme, Kathrin
 Schenppe, Volker
 von Appen, Bodo
 Voß, Friedhelm
 Woitakowski, Ulf**

Verwaltung

**Drews, Rüdiger
 Kroeger, Stefan
 Richter, Gabriele**

sonstige

**Arndt, Peter
 Schroeder, Klaus-Peter
 Zahn, Reinhard Dr.**

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

**Behrens, Uwe
 Gloger, Peter
 Stender, Emil**

Stockmann, Fritz-Jürgen

3

Sonstige Teilnehmer

3

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 23.02.2012

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 4 : B 12/0043
Anerkennung als Kulturträger der Stadt Norderstedt; hier: Kammerchor consonare e.V.**

**TOP 5 : B 12/0045
Berichtswesen 2.Halbjahr 2011; hier: Kulturamt**

**TOP 6 :
Kulturwerk am See - Dauerbesprechungspunkt**

**TOP 7 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 8 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1 :
Statistische Angaben der Kulturträger**

**TOP 8.2 :
Neue Veranstaltungsformate im Kulturwerk am See**

**TOP 8.3 :
Jahresrückblick Musicstar**

**TOP 8.4 :
Zuschussantrag des Fördervereins Feuerwehrmuseum "Hof Lüdemann"**

**TOP 8.5 :
Antrag der Cross Country Hoppers auf Anerkennung als Kulturträger**

**TOP 8.6 :
Anfrage von Frau Plaschnick zur geplanten Kleinkunstabühne**

TOP 8.7 :
Bericht von Herrn Dr. Zahn aus dem Seniorenbeirat

TOP 8.8 :
Anfrage des Seniorenbeirates, Herrn Arndt, zu der Veranstaltung "Europatag"

TOP 8.9 :
Anfrage von Herrn Jäger zum Kulturwerk am See

TOP 8.10
:
Anfrage Frau Plaschnick zur Nutzung der Werkbar im Kulturwerk am See
Nichtöffentliche Sitzung

TOP 9 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 23.02.2012

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Plaschnick, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 13 Ausschussmitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Frau Ute Niemeyer, Uhlandweg 13 fragt nach dem Bauvorhaben an der Ulzburger Straße. Frau Plaschnick verweist auf die Zuständigkeit des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr.

Herr Peter Arndt, Langenharmer Weg 102 k fragt nach der Verlegung von Veranstaltungen wie Bühne frei, Tanzen und Klönen, Seniorenweihnachtsfeiern und Europatag vom Festsaal am Falkenberg in das Kulturwerk am See.

Frau Richter antwortet, dass grundsätzlich die Veranstaltungen der Kulturträger, des Kulturbüros und der Musikschule vom Festsaal am Falkenberg in das Kulturwerk am See wechseln werden. Ausgenommen hiervon sind nur die Veranstaltungen mit Tischbestuhlung wie die Seniorenweihnachtsfeiern. Diese werden im Festsaal am Falkenberg verbleiben.

TOP 4: B 12/0043**Anerkennung als Kulturträger der Stadt Norderstedt; hier: Kammerchor consonare e.V.**

Frau Plaschnick begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Vertreter des Vereins, Almut Stühmke und Christian Enß. Frau Richter erläutert die Vorlage der Verwaltung.

Der Kulturausschuss beschließt einstimmig:

„Der Kammerchor consonare e.V. wird mit sofortiger Wirkung als Kulturträger der Stadt Norderstedt anerkannt.“

TOP 5: B 12/0045**Berichtswesen 2.Halbjahr 2011; hier: Kulturamt**

Die Vertreter der Verwaltung beantworten Fragen der Ausschussmitglieder. Frau Plaschnick spricht in diesem Zusammenhang das Defizit der Musikschule und insbesondere – auch im Hinblick auf das Protokoll der letzten Sitzung des Kulturausschusses – die deutlichen Mehrausgaben bei der Durchführung des Musiktheaterprojektes „Im Weißen Rössl“ an. Hierüber entsteht eine lebhafte Diskussion. Es besteht Einvernehmen im Ausschuss, das Musiktheaterprojekt „Im Weißen Rössl“ in der März-Sitzung des Ausschusses als Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Herr Schröder spricht das im Berichtswesen ausgewiesene Defizit des Produktes 26300 / Musikschule an. Die finanzielle Situation muss seiner Meinung nach Thema im Kulturausschuss werden.

Herr Voß fragt nach der Internen Leistungsverrechnung und hier insbesondere nach den zum Teil 15 prozentigen Unterschieden im Vergleich zum Vorjahr. Ferner möchte er wissen, warum die Internen Leistungsverrechnungen nicht bei allen Produkten ausgewiesen sind.

Herr Drews antwortet, dass die Planung noch auf Grund kameraler Zahlen von 2010 durchgeführt wurde. Diese wurden dann aber in 2011 nach doppischen Gesichtspunkten überarbeitet. Dadurch sind die Unterschiede entstanden.

Im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung werden die Kosten der zentralen Reinigungsdienstes – wenn der Reinigungsdienst durch städtische Mitarbeiterinnen vorgenommen wird – und Leistungen des Betriebsamtes abgerechnet. Diese Kosten entstehen jedoch nicht bei jedem Produkt. Im Produkt Musikschule werden die Kosten für den Reinigungsdienst unter Bewirtschaftungskosten abgerechnet, da hier der Reinigungsdienst fremd vergeben ist.

TOP 6:**Kulturwerk am See - Dauerbesprechungspunkt**

Frau Richter entschuldigt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Thiele, der an einer Akustikprobe im Kulturwerk teilnimmt.

Frau Richter berichtet, dass am 01.03.12 die offizielle Übergabe des schlüsselfertigen Gebäudes von der Stadtpark Norderstedt GmbH an die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH gemäß Dienstleistungsvertrag stattfindet.

Frau Richter verteilt eine neue Veranstaltungsübersicht für die Eröffnungswochen vom 17.03.- 01.04.12 an die Ausschussmitglieder.

**TOP 7:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 8:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1:
Statistische Angaben der Kulturträger**

In dem Zusammenhang berichtet Frau Richter, dass folgende Vereine ihre Berichte verspätet abgegeben haben:

- Musikverein (08.02.)
- Förderverein Feuerwehrmuseum „Hof Lüdemann“ (09.02.)
- TuRa Harksheide- Spielmanszug (14.02.).

Folgende Vereine haben bis zum heutigen Tage keinen Bericht abgegeben:

- Deutsche Freundschaftsgesellschaft West – Ost
- Christuskantorei
- Kroatische Kulturgesellschaft Norderstedt und Umgebung
- Kulturverein Malimu
- Parforcehorn Corps Norderstedt
- Schleswig-Holsteinische Universitätsgesellschaft Kiel / Sektion Norderstedt
- Türkisch-Deutscher Freundschafts- und Kulturverein Norderstedt und Umgebung.
-

Frau Richter verweist darauf, dass nach den neuen Kulturförderrichtlinien bei nicht fristgerechter Abgabe im laufenden Jahr keine Bezuschussung erfolgt. Bei Kulturträgern, die keinen Zuschuss beantragt haben, entfällt in diesem Falle auch die kostenfreie Nutzung von Räumen.

Es folgt eine lebhafte Diskussion im Ausschuss zu den Konsequenzen für die Vereine. Es wird von allen Seiten daraufhin gewiesen, dass nach langer Diskussion und Beratung in den Gremien und auch im Dialog mit den Kulturträgern die Richtlinien diesen Ausschlussstermin beinhalten. Es könne darüber nachgedacht werden, diesen Termin in den Kulturförderrichtlinien zukünftig zu verändern, wenn er zu früh liegt. Es soll im Rahmen einer Abfrage bei den Kulturträgern ermittelt werden, ob ein späterer Termin gewünscht wird.

Im Rahmen der Abfrage eines Meinungsbildes wird mehrheitlich gesehen, dass die nachgereichten Unterlagen des Musikvereins, des Fördervereins Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann sowie des TuRa Harksheide Spielmannszuges berücksichtigt werden sollten. Die anderen Vereine, die bis heute keine Unterlagen eingereicht haben, sollen jedoch schriftlich informiert werden, dass eine Bezuschussung in 2012 nicht erfolgen kann.

TOP 8.2: Neue Veranstaltungsformate im Kulturwerk am See

Frau Richter berichtet, dass das Kulturbüro an den drei letzten Wochenenden der Sommerferien jeweils freitags bis sonntags um 16 Uhr im Innenhof des Kulturwerks Familientheatervorstellungen anbieten wird. Bei sehr schlechtem Wetter besteht die Möglichkeit, die Aufführungen nach innen zu verlegen. An den neun Terminen werden sechs verschiedene Stücke für Kinder von 5 - 8 Jahren gezeigt werden.

In der Spielzeit 2012 / 2013 wird das Kulturbüro eine Reihe mit Kleinkunstveranstaltungen in der Tradition der Kleinkunstabühne der Thespisnarren im Kulturwerk anbieten. Geplant sind derzeit acht Veranstaltungen mit regionalen und überregionalen KünstlerInnen.

TOP 8.3: Jahresrückblick Musicstar

Frau Richter verteilt einen Jahresrückblick 2011 der Aktivitäten / Konzerte der MusicWerkstatt / des Musicstars in Form von zwei CD's.

TOP 8.4: Zuschussantrag des Fördervereins Feuerwehrmuseum "Hof Lüdemann"

Frau Richter berichtet, dass der Förderverein Feuerwehrmuseum „Hof Lüdemann“ am 22.02.12 einen Zuschussantrag, adressiert an die Stadtvertretung Norderstedt / den Kulturausschuss, in Höhe von 25.000,- € zum Einbau einer Heizung in den beiden Ausstellungshallen gestellt hat (siehe Anlage 1).

Die Gesamtkosten für den Einbau der Heizungen belaufen sich auf 75.000,- €. Von Seiten des Landes Schleswig-Holstein gibt es eine Zuschusszusage in Höhe von 25.000,- €; der Verein will ebenfalls 25.000,-€ zur Finanzierung beitragen.

TOP 8.5:**Antrag der Cross Country Hoppers auf Anerkennung als Kulturträger**

In der Januar Sitzung des Kulturausschusses hat Frau Richter über den Wunsch der Cross Country Hoppers berichtet, nicht länger als Sportverein bezuschusst zu werden, sondern den Antrag auf Anerkennung als Kulturträger der Stadt Norderstedt zu stellen.

Im Kulturausschuss besteht Einvernehmen darüber, dass der Verein weiterhin als Sportverein der Stadt Norderstedt bezuschusst werden soll. Frau Richter wird den Verein entsprechend informieren.

Herr Mendel verläßt die Sitzung um 19.11 Uhr.

TOP 8.6:**Anfrage von Frau Plaschnick zur geplanten Kleinkunstabühne**

Frau Plaschnick fragt an, ob die für die Saison 2012/2013 geplante Veranstaltungsreihe nicht eine Fortsetzung des Kleinkunstangebotes der Thespisnarren unter Leitung von Marcel Kösling sei.

Frau Richter führt aus, dass es sich um ein Angebot einer Nische handelt, die in Norderstedt nicht bedient wird. Die Entscheidungen, welche KünstlerInnen auftreten werden, trifft selbstverständlich das Kulturbüro und nicht Herr Kösling, der jedoch selbst auftreten wird und bei der Koordinierung mithelfen wird. Es werden Verträge abgeschlossen, die eine relativ geringe Garantiegage beinhalten und dann eine Beteiligung an den Einnahmen aus Eintrittten. Es besteht Einvernehmen darüber, dass die Veranstaltungsreihe sich tragen muss. Nach der ersten Saison wird dem Kulturausschuss eine Auswertung vorgelegt.

TOP 8.7:**Bericht von Herrn Dr. Zahn aus dem Seniorenbeirat**

Herr Dr. Zahn weist auf die Bemühungen des Seniorenbeirates hin, in den Veranstaltungsstätten der Stadt Norderstedt auch Möglichkeiten für schwerhörige BesucherInnen zu schaffen. Diese werden beim Kulturwerk am See geschaffen. Er weist auf ein Logo hin, dass die Betroffenen auf die Möglichkeiten hinweist und bittet, dieses Logo im Gebäude und bei Veröffentlichungen zu Veranstaltungen zu berücksichtigen.

Er bedankt sich weiterhin für die Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen beim Team Räume & Organisation sowie dem Kulturbüro.

Frau Oehme verläßt die Sitzung um 19.19 Uhr.

Außerdem bittet der Seniorenbeirat, bei den städtischen Seniorenweihnachtsfeiern an den Grußworten beteiligt zu werden.

TOP 8.8:

Anfrage des Seniorenbeirates, Herrn Arndt, zu der Veranstaltung "Europatag"

Herr Arndt vom Seniorenbeirat fragt nach der Veranstaltung „Europatag“. Seiner Meinung nach müssten hier nur VertreterInnen von Ländern, die der Europäischen Gemeinschaft angehören, beteiligt werden. Er regt an, die Norderstedter Partnerstädte verstärkt zu beteiligen.

Frau Richter weist daraufhin, dass es sich bei dem Europatag – als geschützter Name einer bundesweiten Veranstaltungsreihe – um eine Veranstaltung handelt, bei der nichtdeutschen Kulturschaffenden in Norderstedt eine Möglichkeit geboten wird, ihre Vorfürungen einem breiten Publikum vorzustellen. Die Einbeziehung der Partnerstädte ist mit einem nicht unerheblichem finanziellen Aufwand verbunden. Für den Europatag steht jedoch nur ein relativ kleines Budget zur Verfügung.

TOP 8.9:

Anfrage von Herrn Jäger zum Kulturwerk am See

Herr Jäger fragt im Zusammenhang mit der Übergabe des Kulturwerks am See an die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH zu den Fenstern in der „Werkbar“.

Frau Richter teilt mit, dass nach dem jetzigen Stand keine baulichen Änderungen durch die Architekten vorgesehen sind. Ein Ausbau der „Werkbar“ zum jetzigen Zeitpunkt erfolgt nicht.

TOP

8.10:

Anfrage Frau Plaschnick zur Nutzung der Werkbar im Kulturwerk am See

Frau Plaschnick bittet die Geschäftsführung der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH um eine schriftliche Stellungnahme zu der Pressemeldung, dass die „Werkbar“ nur für geschlossene Veranstaltungen genutzt werden soll.

